

Zwischenbericht zum 30. September 2006

9M06

Konzernlage

Abb. 1, Seite 1
Umsatzentwicklung und EBIT-Marge auf Quartalsbasis (2005-2006)

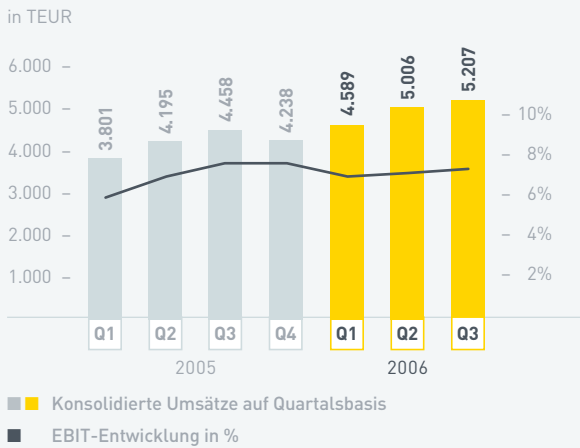


Abb. 2, Seite 1
Umsatzverteilung nach Branchen (9M-2006)

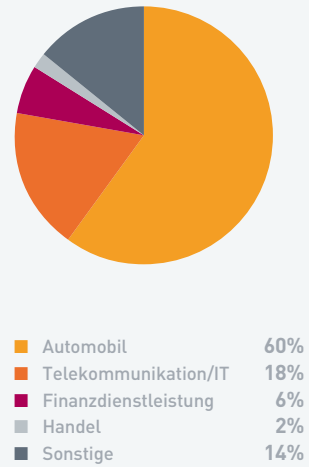


Abb. 5, Seite 2
Entwicklung des operativen Cashflows auf Quartalsbasis (2005-2006)

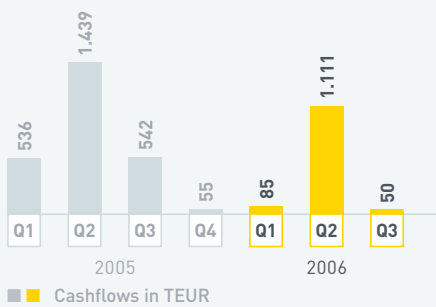


Abb. 6, Seite 2
Anlagestruktur der liquiden Mittel zum 30.09.2006

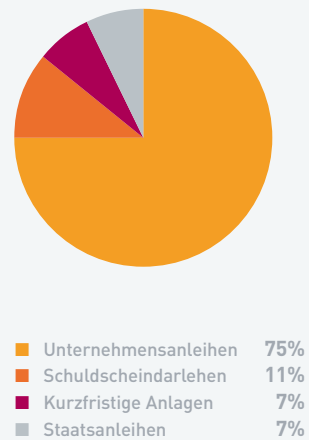


Abb. 3, Seite 2
Umsätze und EBIT-Marge
nach Ländern (9M-2006)

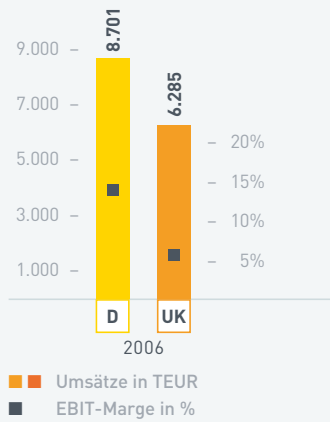


Abb. 4, Seite 2
Umsätze und EBIT-Marge
nach Ländern (9M-2005)

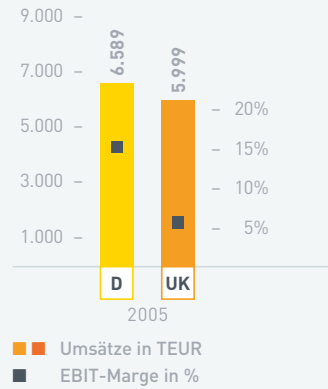


Abb. 7, Seite 3
Mitarbeitersplit nach Funktionen
(9M-2006)

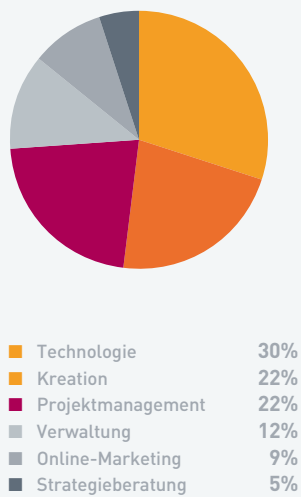
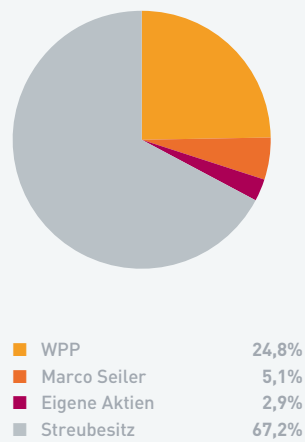


Abb. 8, Seite 10
Aktionärsstruktur
zum 30.09.2006



Inhalt

- 1 Geschäftsentwicklung
- 2 Operatives Ergebnis
- 2 Finanzergebnis
- 2 Cashflow
- 3 Investitionen
- 3 Mitarbeiter
- 3 Risikomanagement
- 3 Ausblick
- 4 Konzernbilanz
- 5 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 6 Konzernkapitalflussrechnung
- 7 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 8 Konzernanhang
- 12 Finanzkalender
- 12 Kontakt

Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

Werte in TEUR	3. Quartal		Δ Vorjahr	Jan.-Sept.		Δ Vorjahr
	2006	2005		2006	2005	
Umsatzerlöse	5.207	4.458	16,8%	14.802	12.454	18,9%
EBITDA	557	517	7,7%	1.623	1.348	20,4%
EBIT	363	342	6,1%	1.043	874	19,3%
Finanzergebnis	580	827	-29,9%	1.872	2.515	-25,6%
Konzernergebnis	598	751	-20,4%	1.835	2.145	-14,5%
EBITDA-Marge	10,7%	11,6%	-0,9 pp	11,0%	10,8%	0,2 pp
EBIT-Marge	7,0%	7,7%	-0,7 pp	7,0%	7,0%	0,0 pp
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,05	0,06	-16,7%	0,16	0,18	-11,1%
Zahl der Mitarbeiter (Ende September)	154	135	14,1%	154	135	14,1%
Liquide Mittel und Wertpapiere	44.278	47.923	-7,6%	44.278	47.923	-7,6%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	50	542	-90,8%	1.246	2.517	-50,5%

Umsatzwachstum von 19 Prozent

Zum zweiten Mal in Folge konnte ein Quartalsumsatz erzielt werden, der die Marke von EUR 5 Mio. (5.207 TEUR) überschritten hat. Die positive Entwicklung des ersten Halbjahres hat sich somit auch im dritten Quartal fortgesetzt. Der Konzernumsatz lag im Berichtszeitraum bei EUR 14,8 Mio. (Vorjahr: EUR 12,5), so dass gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Umsatzwachstum von 19 Prozent erzielt wurde. Im Vergleich zum vorangegangenen Quartal konnte der Umsatz nochmals um 4 Prozent gesteigert werden.

Abb. 1

Geschäftsentwicklung der operativen Gesellschaften

In den ersten neun Monaten erzielte die deutsche Gesellschaft ein Umsatzwachstum von 32 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies ist zum einen auf Neukunden zurückzuführen, die die Syzygy Deutschland GmbH in diesem Jahr gewinnen konnte. Zum anderen wurden aber auch die Aktivitäten auf Bestandskunden ausgeweitet. Der Gesellschaft können nunmehr 59 Prozent der Gesamtumsätze des Syzygy Konzerns zugerechnet werden.

Syzygy UK, die britische Tochtergesellschaft, erzielte demzufolge 41 Prozent der Konzernumsätze. Hier wurde im Berichtszeitraum ein Umsatzwachstum von 5 Prozent verzeichnet.

Der Kundenschwerpunkt ist für Syzygy weiterhin in der Automobilbranche zu sehen, der im Berichtszeitraum ca. 60 Prozent der Umsatzerlöse zuzuordnen sind. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Wert leicht rückläufig (Vorjahr: 67 Prozent), da Neukunden aus anderen Branchen rekrutiert werden konnten. Leicht gestiegen sind die Umsätze im Sektor Telekommunikation/IT mit 18 Prozent gegenüber 17 Prozent im Vorjahr. Dies gilt auch für den Sektor Finanzdienstleistungen, der für 6 Prozent der Umsätze im Berichtszeitraum steht (Vorjahr: 5 Prozent). Im Bereich Handel wurden wie im Vorjahr 2 Prozent aller Umsätze verzeichnet. Der Anteil der verbleibenden Umsatzerlöse, die keinem dieser vier Kernbereiche zuzuordnen sind, ist um 5 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 14 Prozent.

Abb. 2

Im Berichtszeitraum waren die zehn größten Kunden der Gesellschaft für rund 81 Prozent der gesamten Umsatzerlöse verantwortlich. Im vergangenen Jahr lag diese Kennzahl noch bei 88 Prozent. Diese positive Entwicklung ist auf den Gewinn einiger Neukunden zurückzuführen.

Operatives Ergebnis steigt um 19 Prozent

Das operative Ergebnis für den Berichtszeitraum lag mit TEUR 1.043 deutlich über Vorjahresniveau (TEUR 874) und ist entsprechend dem Umsatzwachstum ebenso um 19 Prozent angestiegen. Die daraus resultierende EBIT-Marge lag unverändert bei 7,0 Prozent.

Abb. 1

Die deutsche Gesellschaft erzielte eine Umsatzrendite von rund 14 Prozent. Bei Syzygy UK lag die EBIT-Marge von 6 Prozent leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Abb. 3+4

Syzygy Holdinggesellschaften

Die Syzygy AG fungiert für die Tochtergesellschaften als Dienstleister in den Bereichen Strategie, Controlling, Buchhaltung, Investor und Public Relations sowie Personalmanagement. Die Mediopoly Ltd. ist eine Zwischenholding, welche seit 1996 die Anteile an Syzygy UK Ltd. hält.

Einzelheiten zur Segmentberichterstattung befinden sich im Anhang ab Seite 9.

Betriebsausgaben und Abschreibungen auf Sachanlagen

Im Verhältnis zu den Umsatzerlösen lagen die Herstellungskosten im Berichtszeitraum bei 65 Prozent und damit etwa auf Vorjahresniveau (64 Prozent). Die Vertriebskosten blieben unverändert bei einem Anteil von 10 Prozent. Die allgemeinen Verwaltungskosten verringerten sich um 2 Prozentpunkte auf 18 Prozent. Die Abschreibungen für Sachanlagen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 106 und betragen TEUR 580.

Finanzergebnis – langfristige Anlagestrategie

Das Finanzergebnis von TEUR 1.872 lag im Berichtszeitraum TEUR 643 unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Entwicklungen am Rentenmarkt zurückzuführen. In den letzten Jahren haben rückläufige Renditen im langfristigen Laufzeitenbereich die Möglichkeiten der Wiederanlage freigewordener Mittel erschwert. Ferner ist durch eine Reihe von Zinserhöhungen im kurzfristigen Laufzeitenbereich durch die amerikanische und auch europäische Notenbank eine Verflachung der Zinsstrukturkurve eingetreten. Die Rendite lag auf den durchschnittlich vorhandenen liquiden Mittel ein Prozentpunkt unter dem Vorjahreswert. Mit ca. 6 Prozent bewegt sich die Rendite jedoch nach wie vor auf einem hohen Niveau.

Die durchschnittliche Restlaufzeit aller Wertpapiere betrug zum Ende des Berichtszeitraums ca. 6,9 Jahre. Die Struktur der Anlagen setzte sich aus 75 Prozent Unternehmensanleihen, 11 Prozent Schuldscheindarlehen, 7 Prozent kurzfristigen Anlagen (Tagesgelder, Commercial Papers, Geldmarktfonds) und 7 Prozent Staatsanleihen zusammen.

Abb. 5

Ein Anstieg der langfristigen Zinsen wirkt sich grundsätzlich negativ, ein Rückgang der Zinsen positiv auf die Kursentwicklung der Wertpapiere aus. Syzygy reduziert die Ausfallrisiken durch Auswahl von Anlagen guter Bonität. Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Wahl unterschiedlicher Laufzeiten gestreut.

Konzernergebnis, Steueraufwand, Ergebnis je Aktie

Das operative Ergebnis von TEUR 1.043 und das Finanzergebnis von TEUR 1.872 führten zu einem Geschäftsergebnis von TEUR 2.915. Nach Abzug des Steueraufwandes von TEUR 1.080 ergibt sich ein Konzernergebnis in Höhe von TEUR 1.835 (Vorjahr: 2.145 TEUR). Basierend auf 11.715 Tsd. Aktien führte dieses Ergebnis zu einem Gewinn je Aktie von EUR 0,05.

Operativer Cashflow, Liquidität

Der operative Cashflow erreichte im Berichtszeitraum einen Wert von TEUR 1.246. Dieser wurde hauptsächlich beeinflusst durch das Konzernergebnis (TEUR 1.835), den Abschreibungen in Höhe von TEUR 580 und der Erhöhung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 446. Auf der anderen Seite erhöhte sich die Kapitalbindung, weil aufgrund höherer Umsatzerlöse die Forderungen gegenüber Kundenum TEUR 495 gestiegen sind. Ferner sind die Kundenanzahlungen um TEUR 337 zurückgegangen. Schließlich haben Zahlungen von Steuerverpflichtungen an die Finanzbehörden den Cashflow signifikant belastet. Daraus resultiert ein Rückgang der Steuerverpflichtungen um TEUR 820.

Abb. 6

Auf der Hauptversammlung am 30. Juni 2006 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 0,24 je Aktie beschlossen. Dies führte im Anschluss zu einem Mittelabfluss von TEUR 2.803. Folglich reduzierten sich die liquiden Mittel und Wertpapiere auf TEUR 44.278.

Investitionen, Forschung & Entwicklung

Im Berichtszeitraum betrug die Investitionssumme insgesamt TEUR 364 (Vorjahr: TEUR 631). Bei den Investitionen handelte es sich primär um Software und Hardware zur Optimierung der firmeninternen Infrastruktur und um Ausgaben zur Ausrüstung der eigenen Mitarbeiter.

Als Dienstleistungsunternehmen, das keine eigenen Produkte anbietet, weist Syzygy keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung auf.

Mitarbeiter

Zum Ende des Berichtszeitraums beschäftigte Syzygy 154 Mitarbeiter. Das sind 28 Personen mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres und 21 Personen zusätzlich seit Jahresbeginn. Der deutschen Gesellschaft sind davon 15 Neueinstellungen zuzurechnen. Zum Ende des Berichtszeitraums waren hier 85 Mitarbeiter beschäftigt. Bei der britischen Tochtergesellschaft erhöhte sich die Mitarbeiterzahl seit

Jahresbeginn um 6 Personen auf 61 Mitarbeiter. Die Syzygy AG hatte unverändert 8 Beschäftigte. Der Umsatz pro Mitarbeiter betrug im Berichtszeitraum TEUR 128 und lag damit leicht über Vorjahresniveau (TEUR 125).

Den Schwerpunkt bildeten der Technologiebereich mit ca. 30 Prozent aller Mitarbeiter sowie die Kreation und das Projektmanagement mit jeweils 22 Prozent der Belegschaft. Im Bereich Online Marketing waren 9 Prozent und in der Strategieberatung 5 Prozent der Mitarbeiter beschäftigt. Folglich verblieben für die Verwaltung ca. 12 Prozent der Mitarbeiter. Vor allem in den Bereichen Kreation und Technik wurden Auftragsspitzen mit bis zu 20 freien Mitarbeitern ausgeglichen, um die Auslastung zu optimieren.

Abb. 7

Risikomanagement

Die Identifizierung von Einzelrisiken wird in unterschiedliche Risikobereiche untergliedert. Risiken werden über ein einheitliches, konzernweit angewandtes Management-, Planungs- und Berichtswesen identifiziert, quantifiziert und qualitativ bewertet.

Auf Grundlage der gegenwärtig verfügbaren Informationen sind keine Risiken feststellbar, die den Fortbestand der Syzygy AG und deren Tochtergesellschaften gefährden würden. Risikofaktoren beziehen sich auf die konjunkturelle Entwicklung im Allgemeinen, die Art des Dienstleistungsgeschäftes und die Dynamik des Marktes für Internet-Dienstleistungen.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Risikofaktoren befinden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2005 ab Seite 36.

Ausblick

Der Auftragsbestand für das kommende Quartal liegt über dem Niveau des Vergleichszeitraums. Syzygy erwartet für das Geschäftsjahr 2006 ein zweistelliges Umsatzwachstum sowie ein entsprechendes Wachstum des operativen Ergebnisses.

Konzernbilanz

Aktiva in TEUR	30. September	31. Dezember	
	2006	2005	2005
Langfristige Aktiva			
Sachanlagen	1.063	1.189	1.279
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	125	147	125
Summe langfristige Aktiva	1.188	1.336	1.404
Aktive latente Steuern	64	56	56
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	2.802	808	1.560
Wertpapiere	41.476	47.115	44.853
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.728	3.086	3.233
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.876	2.237	1.944
Summe kurzfristige Aktiva	49.882	53.302	51.590
Summe Aktiva	51.134	54.638	53.050

Passiva in TEUR	30. September	31. Dezember	
	2006	2005	2005
Eigenkapital			
Grundkapital*	12.059	12.015	12.021
Kapitalrücklage	19.043	35.862	37.034
Eigene Aktien	-1.603	-929	-1.603
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	77	1.050	410
Bilanzgewinn	450	1.784	1.418
Summe Eigenkapital	30.026	49.782	49.280
Passive latente Steuern	67	408	346
Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Rückstellungen	1.941	1.979	1.495
Erhaltene Anzahlungen	52	45	389
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	600	1.944	1.150
Sonstige Verbindlichkeiten	18.448	480	390
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	21.041	4.856	3.424
Summe Passiva	51.134	54.638	53.050

* Bedingtes Kapital TEUR 1.140 (Vorjahr: TEUR 1.185)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Werte in TEUR	3. Quartal		Δ Vorjahr	Jan.-Sept.		Δ Vorjahr
	2006	2005		2006	2005	
Umsatzerlöse	5.207	4.458	16,8%	14.802	12.454	18,9%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-3.448	-2.824	22,1%	-9.678	-7.928	22,1%
Vertriebs- und Marketingkosten	-526	-450	16,9%	-1.505	-1.244	21,0%
Allgemeine Verwaltungskosten	-902	-888	1,6%	-2.643	-2.491	6,1%
Sonstige betriebliche Erträge	32	46	-30,4%	67	83	-19,3%
Operatives Ergebnis	363	342	6,1%	1.043	874	19,3%
Finanzergebnis	580	827	-29,9%	1.872	2.515	-25,6%
Ergebnis vor Steuern	943	1.169	-19,3%	2.915	3.389	-14,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-345	-418	-17,5%	-1.080	-1.244	-13,2%
Konzernergebnis	598	751	-20,4%	1.835	2.145	-14,5%
Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,05	0,06	-16,7%	0,16	0,18	-11,1%
Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)*	0,05	0,06	-16,7%	0,15	0,17	-11,8%

* Das verwässerte Ergebnis bezieht sich auf eine Aktienanzahl von 12.247 Tsd. (Vorjahr: 12.426 Tsd.) und beinhaltet damit eine fiktive Ausübung aller ausstehenden Optionen.

Konzernkapitalflussrechnung

Werte in TEUR	30. September		31. Dezember
	2006	2005	2005
Konzernergebnis	1.835	2.145	2.966
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Kompensationsaufwendungen	0	0	-21
– Abschreibungen	580	474	669
Veränderungen der			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-495	-743	-890
– sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	68	-128	165
– erhaltenen Anzahlungen	-337	-540	-196
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Rückstellungen	446	601	117
– Steuerrückstellungen, latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	-820	614	-243
– sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-30	94	5
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	1.246	2.517	2.572
Investitionen in Sachanlagen	-364	-631	-909
Veränderungen der sonstigen langfristigen Aktiva	0	0	22
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-4.200	-4.507	-10.949
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	7.167	5.737	13.884
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	2.603	599	2.048
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktienoptionsplan	135	27	39
Dividende	-2.803	-2.642	-2.642
Erwerb eigener Aktien	0	-929	-1.603
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.668	-3.544	-4.206
Fremdwährungsdifferenzen	61	-150	-240
Cashflow gesamt	1.242	-578	174
Liquide Mittel zum Jahresanfang	1.560	1.386	1.386
Liquide Mittel zum Periodenende	2.802	808	1.560

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Werte in TEUR	Anzahl Aktien	Grundkapital	Kapital-rücklage	Eigene Aktien	Comprehensive Income	Erfolgsneutrale Eigenkapital-veränderungen	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
1. Januar 2005	12.011	12.011	37.026			1.519	1.094	51.650
Konzernergebnis					2.966		2.966	2.966
Fremdwährungsdifferenzen					-240			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens					-869			
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen					-1.109	-1.109		-1.109
Comprehensive Income					1.857			
Kompensations-aufwendungen			-21					-21
Eigene Aktien				-1.603				-1.603
Dividende							-2.642	-2.642
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktienoptionsplan	10	10	29					39
31. Dezember 2005	12.021	12.021	37.034	-1.603		410	1.418	49.280
1. Januar 2006	12.021	12.021	37.034	-1.603		410	1.418	49.280
Konzernergebnis					1.835		1.835	1.835
Fremdwährungsdifferenzen					61			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens					-395			
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen					-334	-334		-334
Comprehensive Income					1.501			
Kompensations-aufwendungen			0					0
Kapitalherabsetzung			-18.088					-18.088
Eigene Aktien				0				0
Dividende							-2.803	-2.803
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktienoptionsplan	38	38	97					135
30. September 2006	12.059	12.059	19.043	-1.603		77	450	47.296

Konzernanhang für den Zwischenbericht zum 30. September 2006

Grundlagen für den Quartalsabschluss des Syzygy Konzerns

Der nicht geprüfte Konzernabschluss für die ersten neun Monate des Jahres 2006 der Syzygy AG wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), des International Accounting Standard Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2005 zu lesen.

Die Syzygy AG hat den Konzernabschluss bis zum Geschäftsjahr 2004 nach den Vorschriften des US-GAAP aufgestellt. Im Zuge dieser Umstellung wurden der Jahresabschluss sowie die Eröffnungsbilanz für das Geschäftsjahr 2004 auf IFRS umgestellt. Die Vergleichszahlen des Jahres 2004 im vorliegenden Quartalsabschluss wurden ebenfalls nach den IFRS-Vorschriften korrigiert.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Syzygy als Internetdienstleister bietet mit den Niederlassungen in Deutschland und Großbritannien umfassende Beratungsleistungen für europäische Großunternehmen. Das Dienstleistungsangebot auf dem Gebiet der interaktiven Marketing-Maßnahmen umfasst die Bereiche Beratung, Projektplanung, Konzeption, Design und technische Implementierung einschließlich der notwendigen Prozesse zur Markteinführung. Dabei entwickelt und implementiert Syzygy Strategien und Lösungen, die ihren Kunden Möglichkeiten eröffnen, mit Geschäftspartnern, Arbeitnehmern und Kunden zu kommunizieren und zu interagieren.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

Die Syzygy AG hält an drei Tochterunternehmen 100 Prozent der Anteile. Folgende Unternehmen wurden in den Konzernabschluss der Syzygy AG einbezogen und voll konsolidiert:

- Mediopoly Limited, Großbritannien
- Syzygy Deutschland GmbH, Deutschland
- Syzygy UK Limited, Großbritannien

Weitere Angaben zur Konsolidierung befinden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2005.

Segmentberichterstattung

Das Geschäftsfeld der Gesellschaft erstreckt sich auf den europäischen Markt. Die Segmentberichterstattung der Syzygy Gruppe erfolgt gemäß IFRS 14 nach geographischen Kriterien, da die Gesellschaften lokal geführt werden und in ihrem Markt weitgehend unabhängig operieren. Die Syzygy AG als Holdinggesellschaft erbringt Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten.

In den folgenden zwei Tabellen sind die wesentlichen Kennzahlen der einzelnen Segmente aufgeführt. Großbritannien enthält Syzygy UK Ltd. und Mediopoly Ltd. konsolidiert, da diese beiden Gesellschaften als Einheit zu betrachten sind. Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an. Transaktionen zwischen den Segmenten wurden eliminiert.

Segmentbericht zum 30.09.2006

TEUR	Deutschland	Großbritannien	Zentralfunktionen und Konsolidierung	Summe
Umsatzerlöse	8.701	6.285	-184	14.802
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.285	372	-614	1.043
Finanzergebnis	3	5	1.864	1.872
Jahresüberschuss	1.288	252	295	1.835
Sachanlagen	664	377	22	1.063
Investitionen	268	89	7	364
Abschreibungen	360	214	6	580
Umlaufvermögen	2.800	3.010	44.072	49.882

Segmentbericht zum 30.09.2005

TEUR	Deutschland	Großbritannien	Zentralfunktionen und Konsolidierung	Summe
Umsatzerlöse	6.589	5.999	-134	12.454
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.001	352	-479	874
Finanzergebnis	4	19	2.492	2.515
Jahresüberschuss	1.005	260	880	2.145
Sachanlagen	632	540	17	1.189
Investitionen	431	188	12	631
Abschreibungen	260	206	8	474
Umlaufvermögen	1.935	2.825	48.542	53.302

Aktienbestände

Im Geschäftsjahr 2005 hat die Syzygy AG 344.240 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von EUR 4,66 erworben. Dies entspricht einem Anteil von 2,86 Prozent am Grundkapital. Syzygy ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einer eigenen Position ausgewiesen.

Directors' Dealings

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings. Im Berichtszeitraum wurden 24.500 Aktien von einem Organmitglied verkauft. Ferner haben Organmitglieder durch Ausübung von Optionen 30.500 Aktien erworben.

Optionen

Im Berichtszeitraum wurden 38.550 Optionen ausgeübt, davon 30.500 von Organmitgliedern. Es wurden keine neuen Optionsrechte gewährt. Des Weiteren sind durch ausgeschiedene Mitarbeiter 3.000 Optionen verfallen, so dass sich die Anzahl der ausstehenden Optionen auf 348.604 reduziert hat. Davon entfallen 122.500 auf Organmitglieder.

Die Aktien- und Optionsbestände der Organe sind in den Tabellen auf der folgenden Seite dargestellt.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur zum 30. September 2006 hat sich im Vergleich zum Ende des zweiten Quartals 2006 nicht verändert. Die WPP-Gruppe hält 24,8 Prozent und Marco Seiler 5,1 Prozent der Aktien, so dass der Streubesitz 67,2 Prozent beträgt. Die verbleibenden 2,9 Prozent entsprechen den erworbenen eigenen Aktien.

Abb. 8

Vorstände: Aktien

[Stückzahl]	Marco Seiler	Frank Wolfram	Summe
Stand 31.12.2005	611.779	5.000	616.779
Käufe	24.500	6.000	30.500
Verkäufe	-24.500	0	-24.500
Stand 30.09.2006	611.779	11.000	622.779

Vorstände: Optionen

[Stückzahl]	Marco Seiler	Frank Wolfram	Summe
Stand 31.12.2005	35.000	118.000	153.000
Zugänge	0	0	0
Abgänge	-24.500	-6.000	-30.500
Stand 30.09.2006	10.500	112.000	122.500

Aufsichtsräte: Aktien

[Stückzahl]	Michael Mädél	Adriaan Rietveld	Wilfried Beeck	Summe
Stand 31.12.2005	0	10.000	0	10.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 30.09.2006	0	10.000	0	10.000

Finanzkalender 2006

9. November 2006

**German Technology Conference,
Frankfurt**

Kontakt

Syzygy AG

Investor Relations
Im Atzelnest 3
D-61352 Bad Homburg v. d. H.

Tel. +49 (0) 61 72-94 88-251
Fax +49 (0) 61 72-94 88-272
E-Mail ir@syzygy.net

www.syzygy.net

